

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Kerstin Andreae, Ulle Schauws, Katharina Dröge, Anja Hajduk, Brigitte Pothmer, Tabea Rößner, Dr. Franziska Brantner, Ekin Deligöz, Katja Dörner, Dr. Thomas Gambke, Kai Gehring, Britta Haßelmann, Dieter Janecek, Katja Keul, Sven-Christian Kindler, Dr. Tobias Lindner, Beate Müller-Gemmeke, Claudia Roth (Augsburg), Corinna Rüffer, Elisabeth Scharfenberg, Dr. Harald Terpe, Doris Wagner, Beate Walter-Rosenheimer und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Entwicklung des Frauenanteils in Führungsgremien von Unternehmen mit Bundesbeteiligung**

Der Frauenanteil in den Führungsgremien von öffentlichen Unternehmen ist nach einer aktuellen Untersuchung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung e. V. (DIW-Wochenbericht 3/2014) weiterhin gering. Teilweise ist die Beteiligung von Frauen sogar rückläufig. Im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD fehlen Zielgrößen für einen höheren Frauenanteil in Führungsgremien von Unternehmen mit Bundesbeteiligung.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Frauen und wie viele Personen insgesamt sind im Vorstand bzw. in der Geschäftsführung von Unternehmen mit unmittelbarer Bundesbeteiligung tätig, und wie haben sich diese Zahlen in den letzten sechs Jahren entwickelt (bitte tabellarische Auflistung entsprechend den Unternehmen im Beteiligungsbericht des Bundes)?
2. Wie viele Frauen und wie viele Personen insgesamt sind im Verwaltungs- bzw. Aufsichtsrat von Unternehmen mit unmittelbarer Bundesbeteiligung tätig, und wie haben sich diese Zahlen in den letzten sechs Jahren entwickelt (bitte tabellarische Auflistung entsprechend den Unternehmen im Beteiligungsbericht des Bundes)?
3. Wie viele Frauen, die nicht aus dem Bereich der Arbeitnehmerinnenvertretung stammen, sind in Verwaltungs- bzw. Aufsichtsräten von Unternehmen mit unmittelbarer Bundesbeteiligung tätig, und wie haben sich diese Zahlen in den letzten sechs Jahren entwickelt (bitte tabellarische Auflistung entsprechend den Unternehmen im Beteiligungsbericht des Bundes)?
4. Wie viele Frauen und wie viele Personen insgesamt in diesen Verwaltungs- bzw. Aufsichtsräten sind vom Bund benannt worden, und wie haben sich diese Zahlen in den letzten sechs Jahren entwickelt (bitte tabellarische Auflistung entsprechend den Unternehmen im Beteiligungsbericht des Bundes)?

5. Welche der vom Bund zu besetzenden Verwaltungs- bzw. Aufsichtsratssitze werden im Jahr 2014 neu besetzt werden, und ist dabei eine Erhöhung des Frauenanteils geplant (bitte tabellarische Auflistung entsprechend den Unternehmen im Beteiligungsbericht des Bundes)?
6. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung bisher ergriffen, um den Frauenanteil jeweils zu erhöhen, und wie beurteilt die Bundesregierung den Erfolg dieser Maßnahmen (bitte tabellarische Auflistung entsprechend den Unternehmen im Beteiligungsbericht des Bundes)?
7. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um die im Koalitionsvertrag vereinbarte Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen und in Gremien zu erreichen und Entgeltungleichheiten abzubauen?
8. Welche Maßnahmen sind zur Entwicklung eines Gleichstellungsindex geplant, und welche zur proaktiven Umsetzung des Bundesgleichstellungsgesetzes und des Bundesgremienbesetzungsgesetzes für die Bundesverwaltung?

Berlin, den 31. Januar 2014

**Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion**